

Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 23.11.2005

Zu Ö 4 Haushaltsplanberatungen im Stadtbezirk

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nahm einstimmig den Haushalt für 2006 sowie das Investitionsprogramm für 2005 - 2009 mit folgenden Änderungsbeschlüssen zur Kenntnis:

Auf Anregung von Ratsfrau Köhne sollen im Verwaltungshaushalt folgende Änderungen vorgenommen werden:

1. Zu Hhst. 1.00000.66060.9 „Verfüungsmittel der Bezirksvertretung Aachen-Richterich“

Die Verfügungsmittel sollen auf 9.100,- € aufgestockt werden. Dies entspricht einer Kürzung im Verhältnis zum Vorjahr von 5 %.

2. Bei der entsprechenden Haushaltsstelle sollen die Haushaltsmittel für Honorare für den Jugendbus in Richterich um ca. 5.000,- € aufgestockt werden, damit der zusätzliche Standort des Jugendbusses in der Dellstraße im Stadtbezirk Richterich im Jahr 2006 finanziert werden kann.
3. Für die Jugendarbeit freier Träger, hier des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit „Jugend in Aachen Nord West“ sollen 8.000,- € in den Haushalt eingestellt werden.

Auf Anregung von Ratsfrau Köhne sollen im Vermögenshaushalt 2006 folgende Änderungen vorgenommen werden.

1. Bei der Hhst. 9.02700.94060/1 „Investitionen im Stadtbezirk“ sollen die dort veranschlagten 50.000,- € auf die Hhst. 9.76000.94390/5 „Ertüchtigung der Mehrzweckhalle Richterich“ verlagert werden. Damit stünden auf dieser Haushaltsstelle insg. 250.000,- € zur Verfügung. Auf die weitere Begründung für diese Maßnahme wird auf den beigefügten gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in der Bezirksvertretung mit Datum vom 23.11.2005 „Jugendfreizeiteinrichtung - Ertüchtigung der Mehrzweckhalle“ verwiesen.

Mit den 250.000,- € soll bereits im Jahr 2006 die Mehrzweckhalle umgebaut und zusätzlich als Jugendfreizeiteinrichtung ausgerüstet werden.

Auf Antrag von Ratsfrau Köhne sollen im Investitionsprogramm Haushaltsmittel für die Instandsetzung bzw. den Bau eines Vordaches auf dem Friedhof Hand in Höhe von 50.000,- € eingeplant werden.

Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig.